



Team

Mit

Transformations-
netzwerk
Mittelhessen

**TRANSFORMATION
ERFOLGREICH &
AKTIV
MITGESTALTEN IN
MITTELHESSEN**

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

2024

CompetenceCenter
Duale Hochschulstudien
StudiumPlus e.V.

STUDIUM
PLUS
DUALES STUDIUM

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Transformation ist komplex und schnell. Wandel durch alternative Antriebe, das Thema Nachhaltigkeit und die Digitalisierung stellen die Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie vor große Herausforderungen.

TeamMit, das Transformationsnetzwerk der Automobilindustrie in Mittelhessen für strategisches Qualifizierungs- und Technologiemanagement, sieht für die mittelhessischen KMU gute Chancen, die Transformation zu bewältigen. Durch die Bündelung von Ressourcen, eine gemeinsame Strategie und ein starkes Netzwerk kann die Transformation gemeinsam gelingen. Dabei geht es nicht nur darum, auf Veränderungen zu reagieren, sondern sie aktiv mitzugestalten und dafür brauchen wir qualifizierte Mitarbeitende mit den richtigen Kompetenzen, Fähigkeiten und Wissen.

Beim CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD) greifen wir gemeinsam mit dem Wissenschaftlichen Zentrum Duales Hochschulstudium (ZDH) der Technischen Hochschule Mittelhessen auf über 20 Jahre Expertise in dem Feld praxisnaher Aus- und Weiterbildung und ein großes Netzwerk zurück. Als Experten für den Bereich Qualifizierung bieten wir dem Netzwerk künftig bedarfsgerechte Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote, die gemeinsam mit den Unternehmen der Region ermittelt werden.

Ziel ist es, Qualifizierungsinhalte und -formate spezifisch an den Bedarfen der Unternehmen auszurichten und diese mit einer digitalen Lern- und Bildungsplattform anzubieten. Dabei ist uns wichtig, ganzheitlich zu denken und zu handeln. Deshalb transferieren wir unsere Erkenntnisse in die Bildungslandschaft und Wirtschaftsregion in Mittelhessen, um unter anderem bereits die junge Generation auf die Arbeitswelt der Zukunft vorzubereiten.

Bevor wir unser Konzept vorstellen, möchten wir betonen, dass das Transformationsnetzwerk durch seine Akteurinnen und Akteure lebt und wir deshalb für ein aktives Engagement bei TeamMit werben. Gehen Sie mit uns in den Austausch, damit wir auf Ihre Herausforderungen und Fragestellungen reagieren und Lösungen entwickeln können, um gemeinsam und stark durch die Transformation zu gehen!

In diesem Sinne: Nutzen Sie die Angebote von TeamMit für eine aktive und erfolgreiche Gestaltung der Zukunft. Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Jens Minnert
Leitender Direktor ZDH



Christian Schreier
Hauptgeschäftsführer CCD

1

Inhalt & Einführung

2 | Weiterbildungsangebote

- 2.1 | Unsere Zielgruppe
- 2.2 | Lernpfade
- 2.3 | Einzelveranstaltungen
- 2.4 | Network-Lunch
- 2.5 | Podcast
- 2.6 | Selbstlernangebote

3 | Rückblick 2023

- 3.1 | Veranstaltungen
- 3.2 | Bedarfsermittlung

4 | Die Konsortialpartner

- 4.1 | Regionalmanagement Mittelhessen GmbH
- 4.2 | Philipps-Universität Marburg
- 4.3 | TransMIT GmbH
- 4.4 | CompetenceCenter Duale Hochschulstudien - StudiumPlus e.V.

Als eines von 27 geförderten Transformationsnetzwerken in Deutschland mit einer Fördersumme von 5,5 Mio. Euro haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Transformation der Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie in Mittelhessen zu unterstützen. Die gemein-

same Transformationsstrategie umfasst dabei Ansätze für Wertschöpfungspartnerschaften, bedarfsgerechte Qualifizierungsangebote und -formate sowie das Netzwerk als evolutorisches System zu etablieren. Während der Laufzeit von Oktober 2022 bis Juni 2025

möchten wir daher eine kooperative Unterstützung für die Beteiligten der Automobilindustrie in Mittelhessen bieten. Das Konsortium besteht aus vier Partnern (siehe Abb. 1 und Kapitel 4) und weiteren Kooperationspartnern der Region (z. B. Lahn-Dill-Kreis).



Abb. 1: Organisation TeamMit-Konsortium. Eigene Darstellung.

2

Weiterbildungsangebote

Im Rahmen des TeamMit Konsortiums ist das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V. (CCD) für den Bereich der Qualifizierung und Weiterbildung verantwortlich. Ziel ist es, die Mitarbeitenden der Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie durch Qualifizierung und Weiterbildung bei der Transformation zu unterstützen.

Sie kennen es vielleicht selbst: Sich neben oder während des beruflichen Alltags weiterzubilden, ist gar nicht so einfach. Oft fehlt die Zeit, die finanziellen Ressourcen oder die passenden Inhalte. In den aktuellen Zeiten des rasanten Wandels liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung vorhandener und der Aneignung neuer Kompetenzen und Fähigkeiten, ganz im Sinne des „Up- und Reskillings“. Lebenslanges Lernen gewinnt somit weiter an Bedeutung.

Aber was muss gegeben sein, damit Weiterbildung, beruflicher Alltag und letztlich auch das private Umfeld miteinander vereinbar sind? Welche Inhalte sind – vor allem in der Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie in Mittelhessen – gefragt? Welche Weiterbildungsformate können in den Arbeitsalltag integriert werden?

Mit diesen und weiteren Fragen haben wir uns bei TeamMit – Qualifizierung im bisherigen Projektverlauf auseinander gesetzt. Um diese ganzheitlich zu bearbeiten, gliedert sich unser Team thematisch und personell in fünf Bereiche (siehe auch Abb. 7, S. 22):

- **Qualifizierungsinhalte** (Säule A: Cora Watson)
- **Digitale Lern-/Bildungsplattform** (Säule B: Dr. Jan F. Killmer)
- **Qualifizierungsformate** (Säule C: Natascha Honsowitz-Domladovac)
- **Transfer Bildungslandschaft** (Säule D: Sebastian Hensel)
- **Transfer Wirtschaftsregion** (Säule E: Michael Anderke)

Die Teams der Qualifizierungsinhalte und -formate sowie der digitalen Lern-/Bildungsplattform haben sich im Jahr 2023 mit den Weiterbildungs- und Qualifizierungsbedarfen der Automobil- und Zulieferindustrie in Mittelhessen beschäftigt, um ein passgenaues Weiterbildungsangebot zu entwickeln. Diese Erkenntnisse fließen in die Bildungslandschaft und Wirtschaftsregion in Mittelhessen zur Stärkung des Netzwerks ein und werden kontinuierlich reflektiert und an durch die Transformation verändernde Faktoren angepasst.

Das Team der **Qualifizierungsinhalte** hat durch die Unternehmensbefragung der Philipps-Universität Marburg, die Bedarfsermittlung (siehe

Kapitel 3.2) bei TeamMit – Qualifizierung im Jahr 2023 und die Recherche aktueller Studien (angelehnt an den Stifterverband und McKinsey & Company) ein entsprechendes Kompetenzcluster aufgestellt (siehe Abb. 2).

Die spezifischen Weiterbildungsangebote/-inhalte werden thematisch dem Kompetenzcluster zugeordnet. Demnach gibt es Weiterbildungen zum technologischen, klassischen, digitalen, transformativen und grünen Kompetenzaufbau.

Die konkreten Inhalte wurden ebenfalls ermittelt (siehe Abb. 5). Somit sind beispielsweise besonders Weiterbildungen im klassischen und transformativen Bereich im Netzwerk gefragt. Hierzu zählt unter anderem die Stärkung von Innovations- und Veränderungskompetenz, Dialog- und Konfliktfähigkeit sowie Resilienz (Erklärung siehe Kapitel 3.2.1).

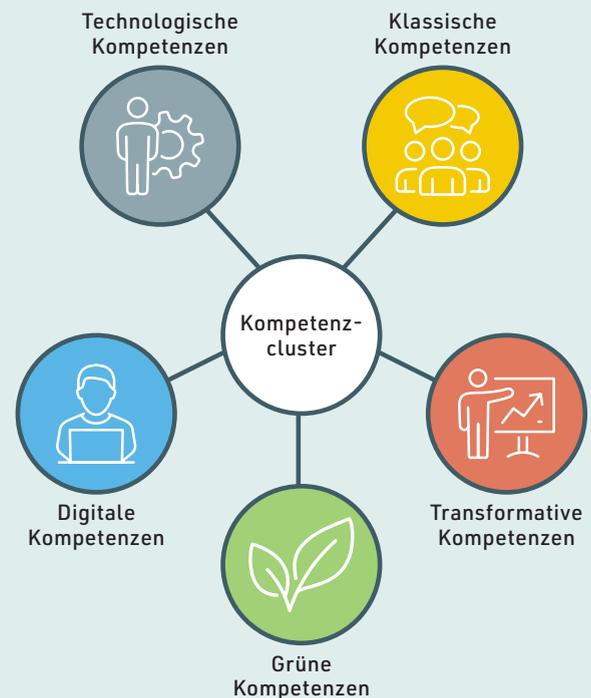


Abb. 2: Kompetenzcluster.
Eigene Darstellung in Anlehnung an den Stifterverband & McKinsey & Company (2020).

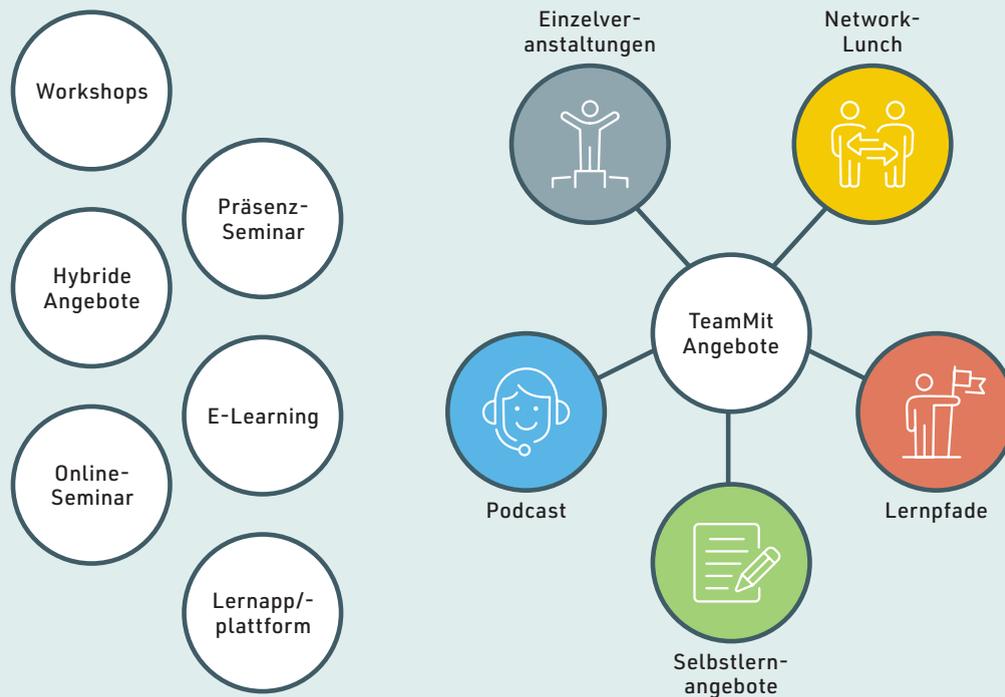


Abb. 3: TeamMit-Weiterbildungsangebote. Eigene Darstellung.

Das Team der **Qualifizierungsformate** hat mit den Erkenntnissen der Bedarfserhebung (siehe Kapitel 3.2.2) folgende Weiterbildungsformate entwickelt (siehe Abb. 3 & Abb. 6):

Lernpfade
Einzelveranstaltungen
Network-Lunch
TeamMit-Podcast
Selbstlernangebote

Um diese durchzuführen, greift TeamMit – Qualifizierung auf eine Mischung aus externen Anbietern und eigens entwickelten Weiterbildungsangeboten zurück.

Die Lernpfade und Selbstlernangebote schließen mit einem **Zertifikat** entweder des jeweiligen externen Bildungsanbieters oder des CompetenceCenters Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V. (CCD) ab. Teilnehmende der Einzelveranstaltungen können eine **Teilnahmebescheinigung** erhalten.

Das Team der **digitalen Lern-/Bildungsplattform** arbeitet am Aufbau einer eigenen digitalen Lernplattform, die für die Weiterbildungsangebote genutzt werden soll. In der Zwischenzeit werden Plattformen/ Lösungen externer Anbieter einbezogen.

Details zur Arbeit der verschiedenen Teams finden Sie in Kapitel 3.2.

Eine Übersicht der angebotenen Formate finden Sie unter folgendem Link (<https://teammit.net/page/weiterbildungsangebote>) oder über den QR-Code.



Die konkreten Weiterbildungsangebote sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im TeamMit-Update auf der Homepage: <https://teammit.net/page/termine>





2.1 | Unsere Zielgruppe

Die TeamMit-Weiterbildungsangebote richten sich an alle Interessierten der Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie in Mittelhessen und darüber hinaus, an Alle, die ihre Kompetenzen stärken und neue inhaltliche Impulse und Wissen mit in ihren (beruflichen) Alltag nehmen möchten.

Beschäftigte
Fachkräfte
Führungskräfte
Ausbilderinnen und Ausbilder
Personalentwicklung
Innovationsmanagement
Geschäftsführung
Lehrende
und weitere Interessierte

sind alle herzlich eingeladen, an den Weiterbildungen teilzunehmen. Denn Transformation betrifft uns alle und nur gemeinsam können wir aktiv die Zukunft gestalten. Wir freuen uns auf Sie!



2.2 | Lernpfade

Die Lernpfade bei TeamMit – Qualifizierung bringen die Vorzüge von gemeinsamen Veranstaltungen sowohl im Online- als auch Präsenz-Format und selbstgesteuerten Lernphasen zusammen (siehe Abb. 4). Hierbei steht das „Up- und Reskilling“ – also der Kompetenzaufbau – im Mittelpunkt. Die Selbstlernphasen bestehen aus aufeinander abgestimmten Lerninhalten und werden in der Regel mit einer Lernplattform oder Lernapp begleitet.

Der Fokus der Selbstlernphasen liegt darauf, sich Themen eigenständig im individuellen Tempo und ortsunabhängig zu erarbeiten. Die Veranstaltungen dienen durch Austausch und Diskussion der Wissensvertiefung, die Inhalte weiterzudenken und auf den eigenen Kontext anzuwenden. Dadurch sollen sie Kompetenzaufbau ermöglichen.

Unsere Lernpfade haben, je nach Inhalt, unterschiedliche Längen von

zwei bis zu zwölf Wochen. Lassen Sie sich nicht von der Länge der Lernpfade abschrecken. Die Veranstaltungen finden komprimiert in 2-3 Stunden statt. Die Selbstlernphasen unterscheiden sich in ihrem Zeitaufwand und sind abhängig von dem individuellen Lerntempo.

Im Hinblick auf die ermittelten fünf Kompetenzcluster gibt es Lernpfade zum digitalen, technologischen, klassischen, transformativen und grünen Kompetenzaufbau zu verschiedenen untergeordneten Themen, die im Netzwerk besonders gefragt sind (siehe Abb. 5).

Lernpfade sind für diejenigen zu empfehlen, die sich intensiver mit einem Thema beschäftigen möchten und deren Fokus auf dem „Up- und Reskilling“ liegt. Für die konkreten Lernpfade und deren Anmeldung schauen Sie gerne im TeamMit-Kalender (www.teammit.net/calendar) vorbei.

Klassischer Lernpfad



Digitaler Lernpfad

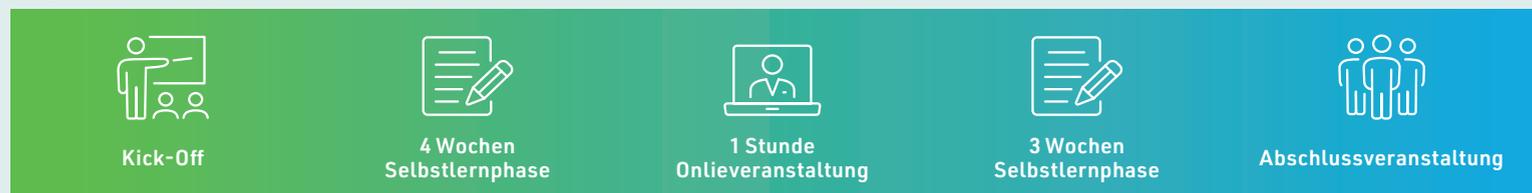


Abb. 4: Beispielhafte Abbildung von Lernpfaden.

2.3 | Einzelveranstaltungen

Einzelveranstaltungen von TeamMit – Qualifizierung finden sowohl digital als auch in Präsenz mit unterschiedlichen Gastreferierenden statt. Dies können Impulsvorträge sowie Workshops zu verschiedenen Themen sein. Auf der TeamMit-Website (<https://teammit.net/page/termine>) finden Sie die konkreten Veranstaltungen und Details dazu sowie die Möglichkeit, sich über den TeamMit-Kalender anzumelden: www.teammit.net/calendar.

Einzelveranstaltungen richten sich an alle Interessierten, die sich kompaktes Wissen zu unterschiedlichen Themen in einem zeitlich kurzen Format aneignen wollen. Einblicke in unsere vergangenen Einzelveranstaltungen sehen Sie im „Rückblick 2023“ in Kapitel 3.1.



2.4 | Network-Lunch

Alle vier bis sechs Wochen möchten wir mit Ihnen während der Mittagszeit bei unserem TeamMit-Network-Lunch in den Austausch kommen. Zu jedem Termin laden wir Gastreferierende für einen kurzen Input und Austausch ein. Dabei sind u. a. Personen aus der Forschung & Wissenschaft sowie aus der Praxis direkt aus dem Netzwerk. Es wird je Lunch unterschiedliche thematische Schwerpunkte geben. Danach ist Zeit für Diskussion, Austausch und Netzwerken. Melden Sie sich dafür im TeamMit-Kalender (www.teammit.net/calendar) an.

Die TeamMit-Network-Lunches sind für alle Personen, die Lust auf inhaltliche Impulse, Austausch und Netzwerken haben.

2.5 | Podcast

Im TeamMit-Podcast werden wir mit spannenden Gästen über verschiedene Themen und Erfahrungen rund um das Thema Transformation sprechen. Auch hier wird es eine thematische Vielfalt aus technologischen, digitalen, transformativen, klassischen und nachhaltigen Themen geben.

Der TeamMit-Podcast freut sich über alle Zuhörende, die Interesse an verschiedenen Impulsen rund um das Thema Transformation haben, wo und wann immer sie wollen. Bleiben Sie über LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/teammit/>) und die TeamMit-Website (www.teammit.net) auf dem Laufenden, um den neuesten Podcast nicht zu verpassen.

2.6 | Selbstlernangebote

In Kooperation mit anderen Bildungsanbietern möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich individuell nach Ihren eigenen Bedarfen weiterzubilden. Die Selbstlernangebote variieren im Umfang und Inhalt nach Ihrer Wahl und schließen je nach Angebot mit einem (Micro-) Zertifikat ab.

Die Empfehlung der Selbstlernangebote geht an alle Weiterbildungsinteressierten, die sich selbstorganisiert und flexibel mit einem Thema ihrer Wahl auseinandersetzen möchten und das zeit- & ortsunabhängig. Interesse geweckt? Hier finden Sie spezifische Informationen zu den Angeboten: <https://teammit.net/page/termine>.

Wenn Sie eines der Selbstlernangebote in Anspruch nehmen wollen, dann bitten wir Sie sich unter folgender E-Mailadresse bei uns zu melden, um weitere Fragen wie z. B. die Finanzierung zu klären: teammit-qualifizierung@ccd-studiumplus.de.

Unser Motto:

„AUS DEM NETZWERK – FÜR DAS NETZWERK!“

Haben Sie Themen, Informationen, Wissen, das Sie mit dem Netzwerk teilen möchten?
Dann laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit uns eines der genannten Formate zu planen und mit Leben zu füllen.
Melden Sie sich dazu gerne unter folgender E-Mail Adresse: teammit-qualifizierung@ccd-studiumplus.de.

Ob Lernpfad, Vortrag, Workshop, Network-Lunch oder Podcast, Ihre Expertise ist gefragt!

Bleiben Sie informiert.

Wir arbeiten stetig an der Weiterentwicklung der Angebote. Diese werden kontinuierlich ausgebaut.
Informieren Sie sich regelmäßig im **TeamMit-Update** (<https://teammit.net/page/termine>),
auf **LinkedIn** (<https://www.linkedin.com/company/teammit/>) und **TeamMit-Kalender** (www.teammit.net/calendar) über Neuigkeiten.



TeamMit-Update



TeamMit-LinkedIn



TeamMit-Kalender

Sie wünschen sich eine individuelle Weiterbildung zu einem bestimmten Thema oder möchten, dass die Weiterbildung bei Ihnen im Unternehmen stattfindet? Dann melden Sie sich unter teammit-qualifizierung@ccd-studiumplus.de.
Wir unterstützen gerne bei der Organisation von Weiterbildungen über das TeamMit-Angebot hinaus.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Angeboten zu begrüßen!

Ihr TeamMit – Qualifizierung

3

Rückblick 2023

Das Jahr 2023 diente bei TeamMit – Qualifizierung vor allem zur Ermittlung der Qualifizierungs- & Weiterbildungsbedarfe und der Durchführung erster Veranstaltungen, um mit den Vertretenden der Unternehmen, Wirtschaftsregion und Bildungslandschaft zu konkreten Fragestellungen ins Gespräch zu kommen. Wir möchten Ihnen im Folgenden Einblicke in unsere vergangenen Veranstaltungen sowie in die Ermittlung der Weiterbildungsbedarfe aus dem Netzwerk geben.

3.1 | Veranstaltungen

Die Veranstaltungen von TeamMit – Qualifizierung aus dem Jahr 2023 waren vielfältig. Angefangen im Juli mit einem **Impulsvortrag** zum Thema **Change-Management** mit Dominik Krause (freiberuflicher Trainer für nachhaltige Organisationsentwicklung und begeisterte Präsentationen), in dem der Change-Prozess sowie Chancen und Hürden eines solchen Prozesses beleuchtet wurden. Den Teilnehmenden haben dabei die „Mischung aus Input und TeamMit-Space/Netzwerken“, der „Vortrag und Austausch“ sowie die gute Vorbereitung und der aktive Austausch seitens TeamMit – Qualifizierung gefallen. Um künftige Veranstaltungen bedarfsgerecht zu gestalten, wurden auch Themenwünsche hierzu abgefragt. Genannt wurden insbesondere die Themenfelder Künstliche Intelligenz, digitale Kompetenzen, Innovationsprozesse, aber auch Führungskompetenzen sowie New Work und neue Formen der Arbeitszeitgestaltung.

Das **1. Netzwerktreffen der Institutionen** aus **Bildungslandschaft & Wirtschaftsregion** im September fokussierte in einer Paneldiskussion auf regionale und betriebliche Herausforderungen der Transformation im Bereich Aus- und Weiterbildung. Außerdem wurde der Frage nachgegangen, wie Beschäftigte auf betrieblicher Ebene den Transformationsprozess begleiten können. Die Rück-

Juli 2023

**CHANGE-
MANAGEMENT**

meldungen der Teilnehmenden haben gezeigt, dass der Information und Förderung der Beschäftigten durch den Arbeitgeber hierbei eine besondere Bedeutung zukommt. Dies sollte u. a. durch gezielte Weiterbildung realisiert werden. Um die Transformation erfolgreich umzusetzen, gilt es, ein Verständnis aller Beteiligten im Hinblick auf die Transformation zu schaffen. Außerdem hat die „Zusammenarbeit über die Betriebsgrenzen hinweg“ weiteres Potential, z. B. durch die „Schaffung von Unternehmensverbänden zu Schulungsthemen“ oder durch „geförderte Möglichkeiten zur Nutzung von bestehenden Bildungseinrichtungen/-angeboten für KMU freigesetzt.“ Den Teilnehmenden haben besonders die Vorträge, der „enge Zeitplan“ und „die Abwechslung von wissenschaftlichem Input auf der einen und Diskussionsbeiträgen aus der Praxis auf der anderen Seite“ am Ende der Veranstaltung gefallen. Themenwünsche für künftige Veranstaltungen sind u. a. die Aus- und Weiterbildung zur Fachkräftesicherung sowie die Weiterbildung von Führungskräften und älteren Menschen.

Interessante, theoretische sowie praktische Einblicke in das Thema **KI, ChatGPT & Co.: Prompt Engineering** hat uns im Oktober Prof. Dr. Michael Guckert (Professor an der THM und bei StudiumPlus) in einem **HandsOn-Workshop** gegeben. Wie funktioniert eine KI? Wie kann KI genutzt werden? Und was sind Chancen und Risiken im Umgang mit einer Künstlichen Intelligenz? All dies waren thematische Schwerpunkte, die in diesem Workshop aufgegriffen und auch praktisch ausprobiert wurden. Den Teilnehmenden der Veranstaltung hat „der Mix aus praktischer Anwendung und Netzwerken“, der zeitliche Rahmen, „selbst mit der KI arbeiten“ zu können und die Möglichkeit des Austausches am Ende der Veranstaltung gefallen. Digitalisierungsthemen sind weiterhin sehr gefragt, weshalb die Themenwünsche besonders Cyber-Security betrafen. Die letzte Veranstaltung im November 2023, ein **Workshop mit Anwendungsbeispiel** für Unterneh-

September 2023

**NETZWERK-
TREFFEN DER
INSTI-
TUTIONEN**

Oktober 2023

**KI,
CHATGPT
& CO.**

men, beschäftigte sich mit dem Thema **Zukunfts-kompetenzen**. Referentin Wibke Matthes von der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel gab Einblicke in das Thema: Was sind Zukunftskompetenzen? Warum sind sie wichtig für die Zukunftsfähigkeit von Mitarbeitenden? Und warum braucht es dafür New Learning? Referent Max Kleinsorg, CEO und Mitbegründer der DayOff GmbH, gab dann ein Beispiel, wie diese geschult werden können: DayOff ist eine Lernapp, durch die mit täglichen kleinen Aktionen verschiedene Zukunftskompetenzen wie z. B. Resilienz, Teamfähigkeit oder Dialog- und Konfliktfähigkeit aufgebaut und gefestigt werden können. Den Teilnehmenden haben hier die „abwechslungsreichen Themen und Kontakte“ gefallen. Das Jahr 2023 wurde im Dezember mit dem **Team-**

November 2023
ZUKUNFTS-KOMPETENZEN

Dezember 2023
TEAMMIT-ADVENTS-KALENDER

Mit-Adventskalender des gesamten Konsortiums beendet. Der Kalender bestand aus 24 kleinen Learning Snacks rund um das Thema Transformation. Konkrete Inhalte betrafen die Punkte Green Skills, verschiedene technologische Themen, aber auch Resilienz und Future Skills, zu denen es auch jeweils einen TeamMit-Podcast gibt.



Resilienz



Future Skills

3.2 | Bedarfsermittlung

Was uns wichtig ist: Weiterbildungsangebote zu entwickeln, die sich an Ihren Wünschen und Bedarfen ausrichten, Inhalte bereitzustellen, die Sie interessieren und Formate anzubieten, die Sie in Ihren beruflichen und privaten Alltag integrieren können.

TeamMit - Qualifizierung hat sich daher im Jahr 2023 mit folgenden Fragen beschäftigt:

- **Welche Weiterbildungsinhalte werden gebraucht?**
- **Welche Formate sind im Transformationsnetzwerk besonders gefragt?**
- **Welcher zeitliche Umfang der Weiterbildungen ist am praktikabelsten?**
- **Welches Qualifikationsniveau wird benötigt?**

Grundlage der Ermittlung der Fragen und Bedarfe waren folgende Maßnahmen:

- **Die Unternehmensbefragung der Philipps-Universität Marburg**
- **Der TeamMit-Space im Rahmen der Veranstaltungen 2023**

- **Evaluation der Veranstaltungen im Jahr 2023**
- **Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Kompetenzen der Zukunft**

Die Philipps-Universität Marburg hat mittels einer Unternehmensbefragung u. a. Daten zum Thema Qualifizierung erhoben. Mit den Ergebnissen der Befragung sowie dem aktuellen Stand der Forschung zum Thema Future Skills/Zukunftskompetenzen hat das TeamMit - Qualifizierung für die Veranstaltungen im Jahr 2023 den „TeamMit-Space“ entwickelt.

Der TeamMit-Space zielte darauf ab, strukturiert die Weiterbildungsbedarfe der Unternehmen der Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie in Mittelhessen im Zuge der Transformation zu ermitteln, um bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote zu entwickeln. Das heißt, der TeamMit-Space lud einerseits dazu ein, verschiedenen Themen und Fragestellungen wie spezifische Inhalte, Formate, zeitliche Umfänge und gewünschten Qualifikationsniveaus zu erheben. Andererseits boten die Themen Impulse zum Austausch, um individuelle Bedarfe und Prioritäten zu ermitteln und Raum zum Netzwerken zu ermöglichen. Was wir herausgefunden haben und welche Angebote wir daraus entwickelt haben, erfahren Sie im Folgenden.

3.2.1 | Qualifizierungsinhalte

Wir, das Team der Qualifizierungsinhalte, haben uns mit der gezielten Ermittlung, Durchführung und Evaluation von Weiterbildungs- und Qualifizierungsinhalten befasst, welche bei den Unternehmen der Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie in Mittelhessen gefragt sind. Startpunkt der Arbeit boten zum einen die Ergebnisse der Unternehmensbefragung der Philipps-Universität Marburg zum Thema Qualifizierung. Die befragten Unternehmen schätzen Technologische, Soft- und Business Skills als wichtig, für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen, ein. Weiterbildungsbedarfe liegen bei Themen wie Change-Management, Unternehmenskultur, Führung, Projektmanagement, aber auch Innovation. Zum anderen wurden wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Kompetenzen der Zukunft, sogenannten Future-Skills, recherchiert und Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit gezogen.

Ansatzpunkt zur Ermittlung der priorisierten Zukunftskompetenzen im TeamMit-Space bot außerdem das Future Skills Cluster des Stifterverbands in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung McKinsey & Company.

Der Stifterverband hat in einer Umfrage mit 500 Unternehmen 21 Future Skills ermittelt, die in die Kategorien Technologische, Digitale, Transformative und Klassische Kompetenzen eingeordnet werden.

Die Future Skills dienen als mögliches Modell im Rahmen der Veranstaltungen 2023, um sowohl in die systematische Abfrage als auch in den persönlichen Austausch zu gehen sowie Herausforderungen und Weiterbildungsbedarfe zu diskutieren und zu ermitteln. Im Ergebnis wurde die Anwendbarkeit des Modells auf den Transformationsprozess bestätigt und die einzelnen Kompetenzen in ihrer Bedeutung priorisiert. Mit dem Themenfeld Nachhaltigkeit und Green Skills wurde der Kompetenzbereich „Grüne Kompetenzen“ als weiteres bedeutendes Feld herausgearbeitet. Hieraus ergab sich folgendes Kompetenzcluster bei TeamMit – Qualifizierung: **Technologischer, Klassischer, Digitaler, Grüner und Transformativer Kompetenzaufbau** (siehe auch Abb. 2).

Warum Future-Skills?

„Von der Digitalisierung bis zum Aufbau einer nachhaltigen Wirtschaft – die professionellen Anforderungen an Fachkräfte in allen Branchen werden sich in den nächsten Jahren enorm verändern. Dabei nehmen Anspruch und Komplexität zu. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, benötigen Organisationen und Individuen ein Set von sogenannten Future Skills“¹.

Was sind Future Skills?

Future Skills sind Fähigkeiten, die die Menschen in der Zukunft brauchen, um die Umwelt zu gestalten. Fähigkeiten, die Mitarbeitende in Organisationen und Unternehmen brauchen, um die ständige Weiterentwicklung und Anpassung an neue Situationen im Arbeitsleben zu bewältigen.²

Laut dem Stifterverband und McKinsey & Company sind Future Skills branchenübergreifende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Eigenschaften, die in den kommenden fünf Jahren in allen Bereichen des Berufslebens und darüber hinaus wichtiger werden.³

Technologische Kompetenzen sind jene, die für die Gestaltung und effiziente Nutzung von Technologien wichtig sind. Zum Beispiel Softwareentwicklung, Data Analytics & KI, Hardware-/Robotikentwicklung.

Digitale Kompetenzen befähigen Menschen dazu, sich in einer digitalisierten Umwelt zurechtzufinden und aktiv an ihr teilzunehmen. Zum Beispiel Digital Ethics, Digitale Kollaboration, Digital Learning, agiles Arbeiten.

Klassische Kompetenzen sind nicht-digitale Schlüsselkompetenzen, die als Grundbaustein für den Berufserfolg des Einzelnen, aber auch den Erfolg von Organisationen wichtig sind. Zum Beispiel Kreativität, Lösungsfähigkeit, unternehmerisches Handeln & Eigeninitiative, interkulturelle Kommunikation, Resilienz.

Transformative Kompetenzen sind zentral dafür, um gesellschaftliche Herausforderungen der Zeit, wie den Klimawandel, die Mobilitätswende etc., lösen zu können. Zum Beispiel Innovationskompetenz, Veränderungskompetenz, Dialog- und Konfliktfähigkeit, Urteilsfähigkeit.⁴

Grüne Kompetenzen (Green Skills) können als ein Set von Kompetenzen verstanden werden, die Beschäftigte dazu befähigen, die Transformation der Arbeitswelt unter dem Punkt der Nachhaltigkeit zu bewältigen und aktiv zu gestalten. Dazu gehören neben konkretem Wissen, Fertigkeiten und Kenntnissen, auch Fähigkeiten wie Transferleistungen sowie die persönliche Einstellung, Werte und Empathie.⁵ Das heißt grüne Kompetenzen lassen sich zum Teil nicht eindeutig von den oben genannten Kompetenzen abgrenzen.

Durch den TeamMit-Space konnten im Kompetenzcluster spezifische Themen identifiziert werden, die in Form von Weiterbildungsangeboten im Netzwerk gefragt sind (siehe Abb. 5). 35% aller Nennungen im TeamMit-Space betreffen die klassischen Kompetenzen, wie Resilienz und Lösungsfähigkeit. Die Transformativen Kompetenzen folgen mit 34%, im Speziellen die Dialog- und Konfliktfähigkeit, Veränderungskompetenz und Innovationskompetenz. Auffallend ist „Agiles Arbeiten“ im Bereich der digitalen Kompetenzen. Technologische Kompetenzen sind am wenigsten gefragt.

Weiterbildungsinhalte

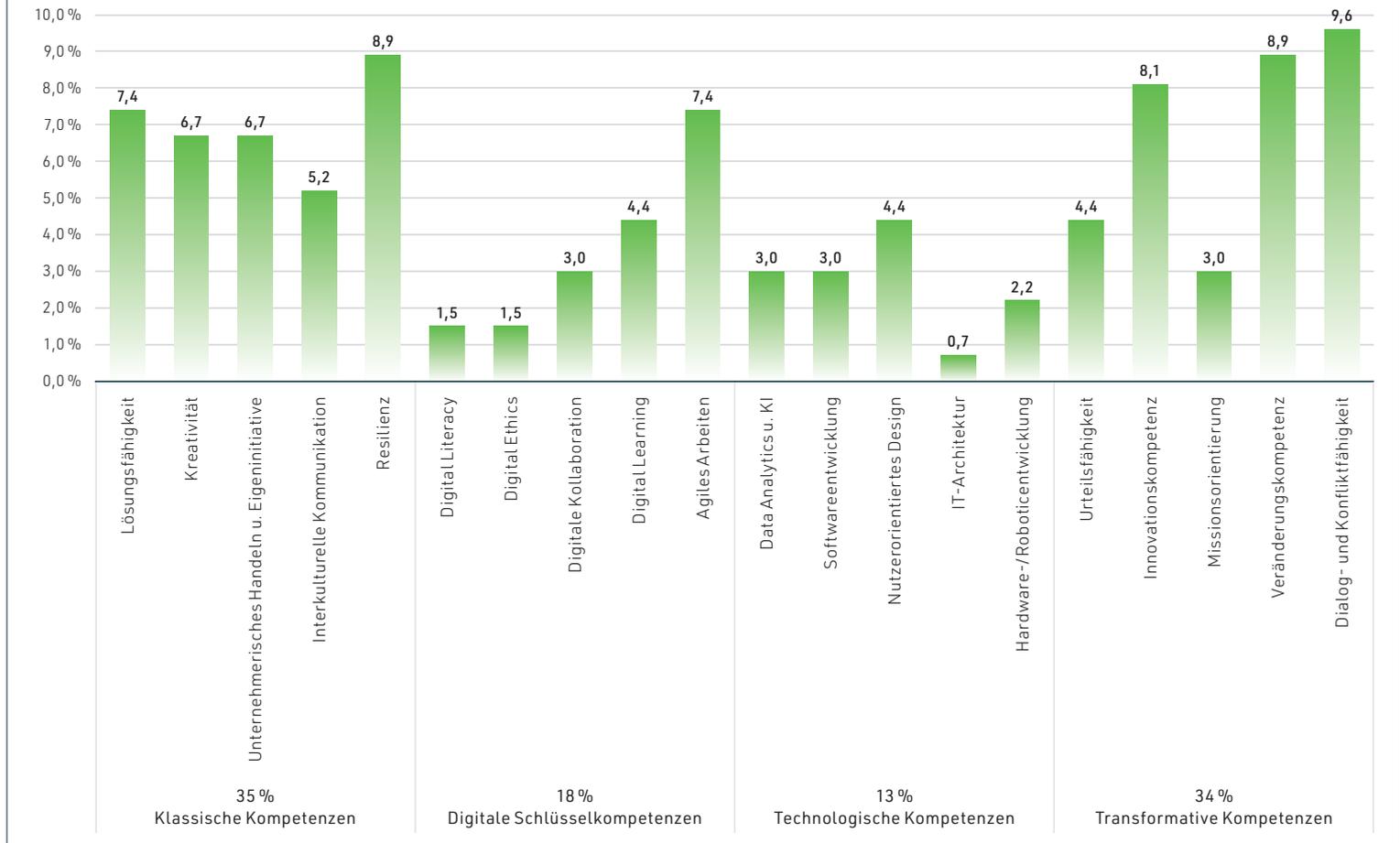


Abb. 5: Auswertung der Nennungen des TeamMit-Space - Fragestellung: „Bei welchen Future Skills sehen Sie Weiterbildungsbedarf in Ihrem Unternehmen?“ N=135. Eigene Darstellung in Anlehnung an den Stifterverband & McKinsey & Company (2020).

1) Stifterverband & McKinsey & Company (2020). Hochschulbildung in der Transformation. Hochschul-Bildungs-Report 2020, Abschlussbericht, S.50. Aufgerufen am 15.12.2023 unter https://www.hochschulbildungsreport.de/sites/hsbr/files/hochschul-bildungs-report_abschlussbericht_2022.pdf

2) Ehlers, Ulf-Daniel (2020). Future Skills. Lernen der Zukunft – Hochschule der Zukunft. Wiesbaden: Springer VS, S. 4.

3) Stifterverband & McKinsey & Company (2020). Hochschulbildung in der Transformation. Hochschul-Bildungs-Report 2020, Abschlussbericht, S. 50. Aufgerufen am 15.12.2023 unter https://www.hochschulbildungsreport.de/sites/hsbr/files/hochschul-bildungs-report_abschlussbericht_2022.pdf

4) Technologische, Digitale, Klassische und Transformative Kompetenzen sind aus folgender Quelle: Stifterverband & McKinsey & Company (2020). Hochschulbildung in der Transformation. Hochschul-Bildungs-Report 2020, Abschlussbericht, S. 50ff. Aufgerufen am 15.12.2023 unter https://www.hochschulbildungsreport.de/sites/hsbr/files/hochschul-bildungs-report_abschlussbericht_2022.pdf

5) Plattform Industrie 4.0 (2023). Impulspapier Green Skills. In jedem und jeder von uns steck ein Green Collar. Hrsg. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), S. 6. Aufgerufen am 15.12.2023 unter https://www.plattform-i40.de/IP/Redaktion/DE/Downloads/Publikation/AGS_Impuls-GreenSkills.pdf?__blob=publicationFile&v=8

3.2.2 | Qualifizierungsformate

Wie die konkreten Inhalte umgesetzt werden, damit beschäftigen wir uns im Team der Qualifizierungsformate. Es geht um die gezielte Ermittlung, Durchführung und Evaluation von Weiterbildungsformaten, wie z. B. Workshops oder Network-Lunches sowie deren Umsetzung. Aktuelle Studien sowie die Auswertung des TeamMit-Spaces haben gezeigt, dass Vollzeitweiterbildungen, die zeitintensiv sind, nur noch wenig auf Nachfrage stoßen. Gefragt sind kurze, kompakte Angebote, die flexibel und individuell in den Berufsalltag integriert werden können. Auch das haben unsere Umfragen sowie der persönliche Austausch im Transformationsnetzwerk in Mittelhessen ergeben.

Nachgefragt werden vorwiegend hybride Angebote, also eine Mischung aus Online- und Präsenzveranstaltung. Hierbei stoßen besonders Workshops und E-Learning Angebote auf Interesse. Gefolgt von Präsenz-Formaten, im Besonderen Seminare zu spezifischen Themen sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens. Die praktische Ausbildung im Unternehmen nimmt neben dem Thema Weiterbildung

weiterhin einen großen Stellenwert ein. Weniger nachgefragte Formate sind: asynchrone Onlineseminare, Metaverse, Flipped-Classroom und KI-gestütztes Lernen.

Bezüglich des Qualifikationsniveaus im Rahmen von Weiterbildung wurde abgefragt, ob Bachelor-, Masterabschlüsse, Zertifikate, Teilnahmebescheinigungen priorisiert werden oder ob die Wissensaneignung im Mittelpunkt steht. Hierbei hat sich gezeigt, dass umfangreiche Studienabschlüsse im Weiterbildungskontext einen nachgelagerten Stellenwert einnehmen. Im Vordergrund stehen die Wissensaneignung sowie Zertifikatsabschlüsse und Teilnahmebescheinigungen.

3.2.3 | Digitale Lern- und Bildungsplattform

Zur Unterstützung und dem „Transport“ der Qualifizierungsinhalte und -formate möchte das TeamMit - Qualifizierung eine digitale Lern- und Bildungsplattform etablieren. Die Ausgestaltung richtet sich dabei nach den Bedarfen und Anforderungen der einzelnen Bereiche, was in Form

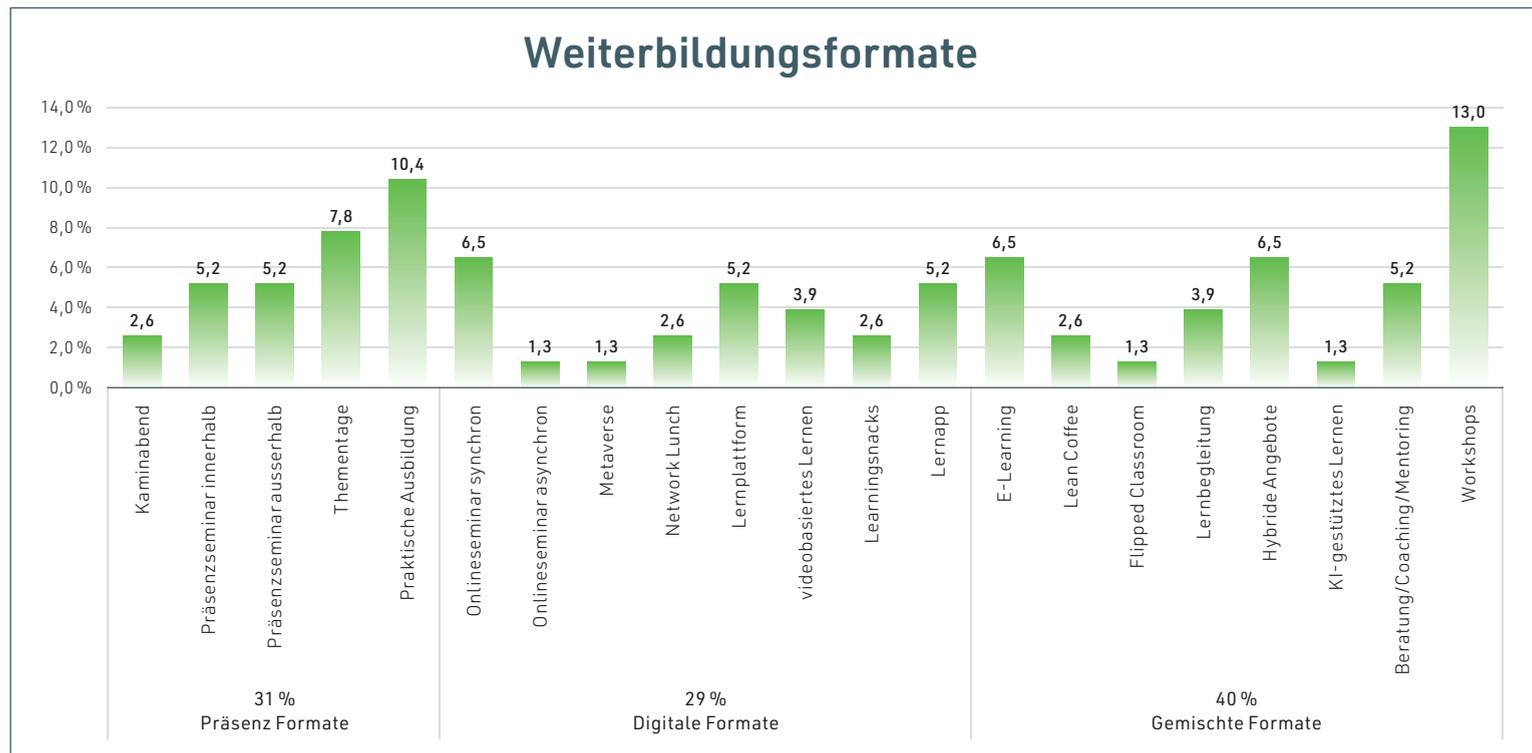


Abb. 6: Auswertung der Nennungen des TeamMit-Space - Fragestellung: „Welche Formate für Weiterbildungsangebote sind für Sie und Ihre Mitarbeitenden am praktikabelsten bzw. nutzbarsten?“ N=97. Eigene Darstellung.

von einer Website, einer Web-Anwendung, einer App oder etwas anderem sein kann.

Die Plattform wird Unternehmen und Mitarbeitenden mit Informationen zu bedarfsgerechten Qualifizierungs- & Weiterbildungsangeboten – dem „Learning-by-Need“ – helfen. Erste Schritte zur Erweiterung/Öffnung und Anpassung bestehender Systeme wurden bereits eingeleitet und mit Kooperationspartnern Umsetzungsmöglichkeiten und weitere Tools besprochen. Während des Prozesses der Entwicklung einer internen Lern- und Bildungsplattform werden bereits verschiedene TeamMit-Weiterbildungsangebote durch Lernplattformen und -apps in Kooperation mit anderen Anbietern begleitet. Die Lösungen des Bereichs der digitalen Lern- und Bildungsplattform sollen zukünftig die Angebote des TeamMit - Qualifizierung bestmöglich darstellen und den Teilnehmenden einen einfachen wie komfortablen Zugang ermöglichen.

3.2.4 | Transfer Bildungslandschaft & Wirtschaftsregion

Neben der Entwicklung von Qualifizierungsinhalten, -formaten und einer Bildungsplattform, ist der Transfer in die Bildungslandschaft und die Wirtschaftsregion eine wichtige Säule für eine nachhaltige Stärkung der Region im Rahmen der Transformation.

Der Lahn-Dill-Kreis verfügt über ein etabliertes Netzwerk mit Unternehmen und Bildungsinstitutionen und hat diese Beziehungen genutzt, um den regionalen Akteurinnen und Akteuren TeamMit vorzustellen und diese im Netzwerk einzubringen. Im 2. Quartal 2023 haben zahlreiche Expertengespräche zum Vernetzungs- und Umsetzungsprozess im Transformationsnetzwerk mit Vertretenden aus den Wirtschaftsförderungen, Handwerkskammern, Agenturen für Arbeit, Bildungsträgern und Schulen aus der Region Mittelhessen stattgefunden.

In den Gesprächen wurden Inhalte, Ziele und die nächsten Planungsschritte zur Kooperation und Mitwirkung mit den Projektpartnern erörtert. Im September 2023 wurden alle Institutionen zu einem gemeinsamen Auftakt- und Netzwerktreffen in die Kreisverwaltung eingeladen. Des Weiteren wurden in ausgewählten Transferveranstaltungen die Inhalte, Strukturen und geplanten Weiterbildungsangebote bspw. im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer in Wetzlar, bei der IHK Lahn-Dill sowie bei den Sozialpartnern aus Mittelhessen vorgestellt und ausgetauscht. Gleichzeitig hat eine Vernetzung mit den bundes- und landesweiten Transformationsnetzwerken in Fulda und Kassel sowie mit Institutionen im Automotive- und Bildungsbereich stattgefunden. Im Jahr 2024 werden die Vernetzungsaktivitäten auf Landes- und Bundesebene verstärkt fort- und weitergeführt, um daraus weiter wichtige Impulse für die Weiterbildungsangebote zu generieren.





4

Die Konsortialpartner

4.1 | Regionalmanagement Mittelhessen GmbH (Bereich Kommunikation & Koordination)

Als Regionalmanagement Mittelhessen fördern wir die Entwicklung und kommunizieren die Stärken Mittelhessens. Als Netzwerkplattform schärfen wir das Profil der Region durch Projekte in den Bereichen Bildung & Fachkräfte, Innovation & Forschung sowie Infrastruktur. Aus diesem Grund ist das Regionalmanagement Mittelhessen Konsortialführer im Transformationsnetzwerk TeamMit. In dieser Funktion übernehmen wir die Gesamtkoordination des Projektes und binden regionale und überregionale Beteiligte ein. Zentrale Aufgabe ist der nachhaltige Aufbau des Netzwerks inklusive seiner Strukturen und Teilnehmenden.

Insbesondere für die Mitwirkung von Unternehmen ist es wichtig, aus den unterschiedlichen Angeboten des Projekts einen greifbaren Mehrwert herauszuarbeiten und zu kommunizieren. Gemeinsamer Austausch und Kooperationen können insbesondere KMU helfen

Ressourcen freizumachen, die für den höchst individuellen Transformationspfad genutzt werden können. Dazu ist es wichtig, Themen zu identifizieren, die Unternehmen untereinander und/oder gemeinsam mit der Region angehen können und wollen.

Darüber hinaus verantworten wir die Kommunikation und organisieren Projektveranstaltungen wie den „Bürgerdialog“ zur Transformation oder das jährlich stattfindende „TeamMit Live“-Event. Zum Auftakttreffen 2023 in Marburg konnte unter anderem Thomas Schäfer, CEO der Volkswagen AG, als Gast und Redner begrüßt werden. Neben Einblicken zur Transformation der Branche widmen sich die Treffen der Weiterentwicklung der regionalen Transformationsstrategie. Weitere Informationen und die Anmeldungen finden Sie unter www.teammit.net.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH



**Dominic-Klaus Diessner
(Projektmanager)**
diessner@mittelhessen.org
Telefon 0170 3673397



**Jens Ihle
(Geschäftsführer)**
ihle@mittelhessen.org



**Felix Winter
(Werkstudent Projekt-Kommunikation)**
winter@mittelhessen.org
Telefon 0641 94888917

4.2 | Philipps-Universität Marburg (Bereich Erhebung, Benchmark & Strategieentwicklung)

4.2.1 | AG Technologie- und Innovationsmanagement

Die Philipps-Universität Marburg beteiligt sich am Projekt TeamMit mit zwei verschiedenen, sich ergänzenden und unterstützenden Lehrstühlen. Neben dem Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und Standortforschung unter der Leitung von Prof. Brenner, sind wir, das Team um Prof. Stephan vom Lehrstuhl für Technologie- und Innovationsmanagement, hauptverantwortlich für die Entwicklung einer nachhaltigen und widerstandsfähigen Gesamtstrategie. Neben

wissenschaftlichen Methoden des strategischen Managements bedienen wir uns insbesondere der Methodik des Benchmarkings. Dabei werden sowohl bestehende Cluster und Netzwerke der Automobil- und Zulieferindustrie (internes Benchmarking) als auch solche, die sich außerhalb dieser Branche befinden, wie zum Beispiel die optische Industrie (externes Benchmarking) analysiert. Das Ziel des Benchmarkings ist die Ableitung von Best Practices und Handlungsempfehlungen. Im Kern geht es darum, bewährte, optimale oder vorbildliche Methoden, Praktiken und Vorgehensweisen aus den untersuchten Clustern in den Aufbau und die Entwicklung des TeamMit-Netzwerks einfließen zu lassen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Philipps-Universität Marburg



**Prof. Dr. Michael Stephan
(Projektleitung)**

michael.stephan@
wiwi.uni-marburg.de



**Laura Bischoff
(Projektmitarbeiterin)**

laura.bischoff@uni-marburg.de



**Daniel Runkel
(Projektmitarbeiter)**

daniel.runkel@wiwi.uni-marburg.de

4.2.2 | AG Wirtschaftsgeographie und Standortforschung

Im Team um Prof. Brenner vom Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und Standortforschung sind wir hauptverantwortlich für die Ermittlung der Bedarfe der Unternehmen, die Messung der Dynamik im Netzwerk und der Automobil- und Zulieferbranchen in Mittelhessen. Dazu werden Befragungen der Akteure (Unternehmen und Mitarbeitende) durchgeführt und Sekundärdaten analysiert. Patentanalysen werden eingesetzt, um die technologische Entwicklung zu messen und die Unternehmen in der Region zu unterstützen. Unter anderem wird eine Website aufgebaut, um für frei eingebare Schlagworte verwandte Schlagworte zu identifizieren.

Für die regionalen Unternehmen bieten beide Lehrstühle gemeinsam zusätzlich im zweiten und dritten Quartal 2024 ein spezielles, auf das

Projekt zugeschnittenes, Seminar an. Dabei arbeiten Studierende zusammen mit interessierten Unternehmen an der Ausarbeitung einer CO2-Bilanzierung für das Unternehmen. Neben der Aufnahme des Status Quo entwickeln die Studierenden zudem selbständig Ansatzpunkte zur Verbesserung der Bilanzierung. Im Angesicht der neuen CO2-Berichtspflicht ab 2024 in Deutschland, bietet das Seminar ein wertvolles Angebot, um im Bereich Nachhaltigkeit die eigene Transformation der Unternehmen voranzubringen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Philipps-Universität Marburg



**Prof. Dr. Dr. Thomas Brenner
(Projektleitung)**
thomas.brenner@
uni-marburg.de



**Abdulhak Answer Alsharif
(Befragung)**
abdulhak.alsharif@uni-marburg.de



**Mirco Kühl
(Indikatoren und Patentanalysen)**
kuehlmir@staff.uni-marburg.de



**Felix Schmidt
(Indikatoren und Patentanalysen)**
felix.schmidt@uni-marburg.de

4.3 | TransMIT GmbH (Bereich Technologie)

Die TransMIT GmbH ist als Partner für strategisches Technologiemanagement dafür zuständig, die TeamMit-Unternehmen in ihren Fragestellungen der Transformation zu unterstützen. Mit einem 11-köpfigen Team bieten wir direkten Support in den Bereichen Strategie und Technologieintegration, Fördermittelberatung, Patentmanagement sowie in Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Change-Management und Produkt- und Prozessinnovationen. Neben Formaten zur Wissensvermittlung durch (Online-)Impulsvorträge und Themenveranstaltungen, tragen wir aktiv zu einer themenübergreifenden Vernetzung, u. a. in Form von Arbeitskreisen, bei. Dadurch möchten wir zu einem langfristigen Aufbau von Unternehmenskooperationen und regionaler Zusammenarbeit beitragen, um die Resilienz und Stärke der Wirtschaftsregion zu fördern.

Im Jahr 2023 bildete die Erfassung und das Kennenlernen der Unternehmenslandschaft den Ausgangspunkt der Aktivitäten in TeamMit. Neben der Erarbeitung und Vorstellung der Angebote, wurden zahlreiche Vor-Ort-Besuche durchgeführt, um einen umfassenden und direkten Einblick bzgl. der Unterstützungs- und Transformationsbedarfe der Unternehmen zu erhalten. Daraus entstanden bereits zahlreiche individuelle Unterstützungen von Firmen, wie z. B. durch

Patentrecherchen, Wettbewerbsanalysen oder Technologie- und Fördermittelberatung, aber auch erste Vernetzungserfolge zwischen mittelhessischen Agierenden des Transformationsnetzwerks. Basierend auf den Erkenntnissen der Zusammenarbeit mit den TeamMit-Firmen und im TeamMit-Netzwerk konnten Zukunftsthemen für die Ausrichtung mehrerer Arbeitskreise identifiziert werden, welche im Jahr 2024 gezielt vorangetrieben werden:

- **Saisonale Energiespeicherung und -versorgung**
- **Wärmeversorgung und Wärmepumpentechnologie**
- **Carbon (CO₂) – Footprint**
- **Automatisierung, Robotik & Assistenzsysteme (Produktion)**
- **Workflows und KI für die interne Organisation**

In diesem Format möchten wir nicht nur die Möglichkeit für Wissensaustausch und gegenseitiges Lernen schaffen, sondern vielmehr neue Impulse für Kooperationen und Gemeinschaftsprojekte innerhalb des mittelhessischen Transformationsnetzwerks setzen. Sie sind daher herzlich zur Teilnahme an den Arbeitskreisen eingeladen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

TransMIT GmbH

teammit@transmit.de | Telefon 0641 94364-0



Niklas Günther
(Projektleitung)

niklas.guenther@transmit.de



Dr. Peter Stumpf
(Geschäftsführer)
peter.stumpf@transmit.de



Susanne Oettinger
(Change Management)
susanne.oettinger@transmit.de



Denis Weinecker
(Strategie & Roadmapping)
denis.weinecker@transmit.de



Dr. Andreas Fuß
(Patentrecherche und -analysen)
andreas.fuss@transmit.de



Michael Schmidt
(Produktionstechnik)
michael.schmidt@transmit.de



Dr. Michaela Kirndörfer
(Workshops)
michaela.kirndoerfer@transmit.de



Marc Buhlmann
(Fördermittelberatung)
marc.buhlmann@transmit.de



Jörg Krause
(Patentrecherche und -analysen)
joerg.krause@transmit.de



Andrea Fellenberg
(Digitalisierungsberatung)
andrea.fellenberg@transmit.de



Holger Mauelshagen
(Branchen- & Marktanalysen)
holger.mauelshagen@transmit.de

4.4 | CompetenceCenter Duale Hochschulstudien - StudiumPlus e.V.

(Bereich Qualifizierung)

Im Rahmen des TeamMit Konsortiums ist das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien - StudiumPlus e.V. für den Bereich der Qualifizierung verantwortlich.

Ziel ist es, die Mitarbeitenden der Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie durch Qualifizierung & Weiterbildung bei der Transformation zu unterstützen.

Das Schaffen von bedarfsgerechten Qualifizierungsinhalten und -formaten steht für uns dabei im Vordergrund und soll von einer digitalen Lern- und Bildungsplattform unterstützt werden. Mit dem Kooperationspartner Lahn-Dill-Kreis wird zusätzlich der Transfer in die Bildungslandschaft und die Wirtschaftsregion Mittelhessens

sichergestellt. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, welcher sich an alle Beschäftigten gleichermaßen richtet.

Organisatorisch gibt es fünf Säulen im Projekt (siehe Abb. 7), in denen die Projektmitarbeitenden von Betreuerinnen und Betreuern der Hochschule, Bildungslandschaft und Wirtschaftsregion begleitet werden. So soll auch über den Förderzeitraum hinaus eine Verstetigung des Themas Weiterbildung & Qualifizierung in der Region erfolgen.

StudiumPlus – TeamMit – Qualifizierung

Ziel: (Aufbau) Qualifizierung von Mitarbeitern der Fahrzeug- und Zulieferindustrie

StudiumPlus

Lahn-Dill-Kreis



Stakeholder

Projektpartner – Automobilzulieferer – Arbeitnehmer

Beteiligte: Berater, Coaches, Dozenten, Mitarbeiter, Referenten, Wissenschaftler

Persönlich. Praxisnah. Professionell.

Abb. 7: Aufbau TeamMit – Qualifizierung. Eigene Darstellung.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
**CompetenceCenter Duale Hochschulstudien -
StudiumPlus e.V.**

teammit-qualifizierung@ccd-studiumplus.de
Telefon 06441 2041-2988



Dr. Jan F. Killmer
(Projektleitung / Säule B-
Digitale Lern-/Bildungsplatt-
form)
jan.killmer@studiumplus.de



Christian Schreier
(Hauptgeschäftsführer CCD /
Projektverantwortung)
christian.schreier@
studiumplus.de



Prof. Dr. Jens Minnert
(Leitender Direktor ZDH /
Projektverantwortung)
jens.minnert@studiumplus.de



Prof. Dr. Jens Hofffeld
(Inhaltliche Leitung Säule A)
jens.hossfeld@studiumplus.de



Prof. Dr. Carsten Lucke
(Inhaltliche Leitung Säule B)
carsten.lucke@studiumplus.de



Prof. Dr. Michael Guckert
(Inhaltliche Leitung Säule C)
michael.guckert@
studiumplus.de



Prof. Dr. Harald Danne
(Inhaltliche Leitung Säule D+E
Lahn-Dill-Kreis)
harald.danne@lahn-dill-kreis.de



Cora Watson
(Säule A-Qualifizierungs-
inhalte)
cora.watson@studiumplus.de



Natascha Honsowitz-Domladovac
(Säule C-Qualifizierungsformate)
natascha.honsowitz-
domladovac@studiumplus.de



Sebastian Hensel
(Säule D-Transfer Bildungs-
landschaft)
sebastian.hensel@
studiumplus.de



Michael Anderke
(Säule E-Transfer Wirtschafts-
region)
michael.anderke@
studiumplus.de



Britta Arnold
(Projektassistenz)
britta.arnold@studiumplus.de



Jens-Uwe Pleyer
(Sekretariat)
jens-uwe.pleyer@
studiumplus.de

Team Mit



Transformations-
netzwerk
Mittelhessen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

CompetenceCenter
Duale Hochschulstudien
StudiumPlus e.V.



Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurden im Text an manchen Stellen nur die weibliche und männliche Form verwendet.
Diese Formulierungen schließen alle Personen damit selbstverständlich gleichberechtigt ein.

Impressum

Herausgeber	Christian Schreier, Hauptgeschäftsführer CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V. (CCD) Prof. Dr. Jens Minnert, Leitender Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH)
Adresse	Charlotte-Bamberg-Straße 3, 35578 Wetzlar
Kontakt	teammit-qualifizierung@ccd-studiumplus.de, www.teammit.net
Redaktion	TeamMit
Fotos	Abbildungen 1, 3-7: eigene Darstellungen von TeamMit – Qualifizierung / Abbildung 2: eigene Darstellung von TeamMit – Qualifizierung, in Anlehnung an den Stifterverband & McKinsey & Company (2020) / THM – StudiumPlus, Archiv, Britta Arnold
Layout & Satz	Werbeagentur Satzstudio Scharf, www.satzstudio-scharf.de
Druck	w3 print + medien GmbH & Co. KG, www.w3pm.de
Auflage	1. Auflage
Quellen	Ehlers, Ulf-Daniel (2020). Future Skills. Lernen der Zukunft – Hochschule der Zukunft. Wiesbaden: Springer VS. Stifterverband & McKinsey & Company (2020). Hochschulbildung in der Transformation. Hochschul-Bildungs-Report 2020, Abschlussbericht. Aufgerufen am 15.12.2023 unter https://www.hochschulbildungsreport.de/sites/hsbr/files/hochschulbildungs-report_abschlussbericht_2022.pdf . Plattform Industrie 4.0 (2023). Impulspapier Green Skills. In jedem und jeder von uns steckt ein Green Collar. Hrsg. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Aufgerufen am 15.12.2023 unter https://www.plattform-i40.de/IP/Redaktion/DE/Downloads/Publikation/AG5_Impuls-GreenSkills.pdf?__blob=publicationFile&v=8 .